

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 139.

Samstag den 16. Juni

1866.

## Bekanntmachung.

Wegen der eingetretenen heißen Witterung werden von heute an Morgens und Abends von 6—8 Uhr die Schweine in dem dazu bestellten Locale im Hofe des Acciseamtes auf Trichinen untersucht, was hiermit zur Darnachachtung bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, den 14. Juni 1866.

Herzogl. Polizei-Direction.  
v. Köhler.

Nach Schreiben des Herrn Dekans, Geistl. Rathes Weyland dahier, soll am 15. Juni l. J. ein Simpel und am 1. August l. J.  $\frac{1}{2}$  Simpel Kirchensteuer erhoben werden, wovon die Mitglieder der katholischen Kirchengemeinde dahier hiermit in Kenntniß gesetzt werden.

Wiesbaden, den 15. Juni 1866.

Herzogl. Verwaltungs-Amt.  
Dr. Busch

## Bekanntmachung.

Die am 6. d. Mts. abgehaltenen Versteigerung der diesjährigen Grasnutzung aus den Waldungen der Stadtgemeinde Wiesbaden ist vom Gemeinderath genehmigt worden, was den Steigerern hierdurch bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, den 15. Juni 1866.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 21. d. M. Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Georg Thon zu Clarenthal als Vormund über Georg Peter Andras minderjährige Kinder von hier deren Acker von 25 Ruthen, Kalteberg 1. Gewann, zwischen einem Weg und Johann Heinrich Jakob Wittwe (Nr. 122 der Zumessung) im Rathhause dahier auf neun Jahre verpachten.

Wiesbaden, den 14. Juni 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

## Versteigerungs-Anzeige.

Dienstag den 19. Juni und die darauf folgenden Tage, Vormittags von 10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an, kommen zu Höchst a/M. in dem Aicht an dem Bahnhofs gelegenen Gasthause zum Landsberg aus dem Nachlasse der verlebten Frau Gräfin Louise zu Dienburg-Weerholz nachfolgende Mobilargegenstände erbtheilungshalber zur öffentlichen Versteigerung, und zwar:

**Dienstag den 19. Juni:**

verschiedene Luxusgegenstände, wie Nippfachen, geringere Pretiosen, Standuhren, Chatullen &c.;

**Wittwoch den 20. Juni:**

eine reichliche Auswahl der gräßlichen Garderobe, in Stoffen von Seiden, Sammt &c.;

**Donnerstag den 21. Juni:**

feineres Weißgeräthe für Tafel und Bettung;

**Freitag den 22. Juni:**

verschiedene kleinere Luxusmöbel, wie Etageres, Tischchen, Körbe, Lampen, Kissen mit Stickereien zc.

Höchst a/M., den 14. Juni 1866. Adelon, Bürgermeister. 9488

**Notizen.**

Heute Samstag den 16. Juni, Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung der diesjährigen Grasnutzung von Feldwegen im Melonenberg und am Kaltenberg, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 138.)

**Announce.**

Circa 40 Centner gutes Kornstroh zu verkaufen bei Herrn Heintz Jos. Barth in Castel. 9703

**Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch**  
empfehlte zu billigen Preisen Carl Jäger, Goldgasse 21. 8270

**Vorzüglich stehendes Heugras, einige Morgen, ist zu verkaufen. N. Exp.**

**Empfehlung.** Langgasse 29, 3. Stock, wird fortwährend Wasche zum Waschen und Bügeln angenommen. Herrenhemden 5 kr. und Frauenhemden 3 kr. per Stück, weiße Röcke, glatt 10 kr. per Stück, bei größeren Parthien billiger und in kürzester Zeit schön und billig besorgt. 9570

**W. Sahn, Bademeister, Elisabethenstraße 7, Hinterbau, 9759**  
empfehlte seine kalten und warmen Bäder, sowie Abreibungen, Sitzbäder, Einwickelung, Bannenbäder zc. Auch liefere ich warme Bäder in Privathäuser.

Ein **Landhaus** mit großem Garten ist zu verkaufen oder zu vermieten  
Emserstraße 27c. Heinrich Pauly. 9237

**Ananas-Erdbeeren**

werden fortwährend gekauft bei **Adolph Röder, Hof-Conditor. 9874**

**Dickwurzpflanzen**

zu verkaufen Emserstraße 29. 9846

**Ruhrkohlen**

besten Qualität, frische und stückreiche Waare, vom Schiff direct bei 7800

**Hr. Heyman, Mühlgasse 2. 9612**

Ein **Haus** inmitten der Stadt mit großem Hofraum oder Garten wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen in der Exped. 9869

Ein graues **Windspiel** (Männchen), reiner Race, ist zu verkaufen Nerostraße 27. 9858

Ein guter **Hofhund** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 9824

Ein neuer **Zithrigger Kleiderichant** billig zu verkaufen Kirchhofsgasse 9. 9841

Stiftstraße 6 sind gute **Kartoffeln** per Kumpf 7 kr. zu haben. 9826

Billig zu verkaufen: ein **dreiarmiger Bronze-Gaslustre** und eine **Gaslampe** (Phra). Näheres Wellritzhofstraße 23, 2 Treppen.

Häfnergasse 7 sind **Holzfohlen** zu haben. 9890

Sehr schöne **Dickwurzpflanzen** sind zu haben Bleichstraße 8. 9890

# Thee

in allen Sorten  
 von J. Z. Nonnefeldt in Frankfurt a. M.  
 zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei  
**Adolph Scheidel, Hoflieferant,**  
 500 Webergasse im Hotel de Nassau.

# Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen  
 bei **G. W. Winter, vorm. August Roth,**  
 499 Webergasse 5.



## Rudolph's Fleckenwasser,

feinste Qualität, elegante Verpackung, à 8 und 20 fr. per  
 Flacon bei

A. Brunnenwasser,  
 A. Cray,  
 J. Ph. Landsrath,  
 Frh. Philippi,  
 A. Schirg,  
 F. Strasburger,

Niederlagen  
 für Wiesbaden.

## Thee und Chocolate

5802

empfiehlt **A. Schirg, Schillerplatz 2.**

Nachstehende, von dem bekannten Chemiker, Hrn. Apotheker **Bergmann**  
 in Paris, 71 Boulevard Magenta, neuerfundene und bestbewährte Speciali-  
 täten werden geneigter Berücksichtigung angelegentlichst empfohlen:

**Zahnwolle**, zum augenblicklichen Stillen jeden Zahnschmerzes, à Hülse 9 fr.

**Theerseife** zur Entfernung aller Hautunreinigkeiten (Flechten, Sonnenbrand,  
 rothe Nasen und Backen etc.) à Stück 18 fr.

**Sichtwatte**, bei allen rheumatischen Leiden von überraschender Wirkung,  
 à Packet 18 u. 30 fr.

**Gispomade**, die Haare zu kräufeln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen  
 zu verhindern, à Pot 18, 27 und 36 fr.

**Barterzeugungszinctur**, unstreitig sicherstes Mittel, binnen kürzester  
 Zeit, bei selbst noch jungen Leuten den kräftigsten Bart hervor-  
 zurufen, à Flasche 36 fr. und 1 fl.

Einzige Niederlage in Wiesbaden bei

4947

**Anton Schirg, Schillerplatz.**

# Restauration Huck,

untere Webergasse 21.

Table d'hôte 1 Uhr 42 fr.

5 Uhr 1 fl.

Déjeuners et diners à la carte.

Nürnberg und Mainzer Actien-Bier.

Reingehaltene Weine.

Bière de Nuremberg et Bière de Mayence.

Vins

choisis.

9765

# Restauration N. Schmidt,

Langgasse 49, au premier,

empfehl:

Table d'hôte um 1 Uhr à 42 Kreuzer,

Déjeuners und Dinners à part,

Restauration à la Carte zu jeder Tageszeit,

ausgezeichnete reingehaltene in- und ausländische Weine

von 18 Kreuzer an per Schoppen, vorzügliches Nürnberg

und Kitzinger Bier in Flaschen à 12 Kreuzer; auch

sind fein möblirte Zimmer zu vermieten.

7997

# Café restaurant Beau-Site,

am Fuße des Nerobergs.

Vorzügliche Restauration à la carte, namentlich kalte Speisen, gute Weine, ausgezeichnetes Flaschenbier, extrafeinen Kaffee, täglich frische Kuh- und Dickschmalz zc. zc. Die Localitäten eignen sich insbesondere zur Abhaltung von größeren Gesellschaften und Familienfesten.

302

# Französische Restauration. G. Goujard,

Tannusstrasse 29 in Wiesbaden.

Dejeuners, Dinners und Soupers,

Weine der ersten Häuser Frankreichs.

9240

# Sonnenberg.

Ausgezeichnetes Nassauer Actienbier, vorzüglichem Apfelwein pr. Schoppen 4 fr., sowie ein gutes Glas Wein empfiehlt

F. Frees, Adolphstraße.

9127

# Jacob Aleiter,

Besitzer eines der besten Weingüter in Rudesheim

im Rheingau,

empfehl seine Rudesheimer Weine, eigenes Wachsthum, aus den vorzüglichsten Lagen, in Fässern wie in Flaschen.

Geisenheimer, Winkler, Johannisberger, Destricher, Gattenheimer, Steinberger, Nauenthaler zc. werden billigt abgegeben und Auskunft und Proben ertheilt von

Kaufmann M. Wilhelm, Leherstraße 12.

Getragene Herrnkleider u. Möbel werden gekauft u. verk. Häfnerg. 6. 8850

# Cäcilienverein.

Montag den 18. Juni Abends 7 Uhr **Viertes Vereins-Concert** im großen Saale des Kurhauses, unter gefälliger Mitwirkung des Fel. Waldmann und der Herren Borchers und Bertram von der hiesigen Oper, sowie des hiesigen Männergesangsvereins und des Theater-Orchesters:

Ouverture von W. Freudenberg. — Page und Königstochter von R. Schumann. — Arie aus Hans Heiling von Marschner. — Bachschor aus Antigone von Mendelssohn. — Der 13. Psalm von F. Liszt.

Eintrittskarten à 1 fl. 45 kr. in allen hiesigen Buchhandlungen, bei Herrn Kaufmann G. W. Winter, bei den Portiers im Cur-saal und Abends an der Casse. 25

## Bürger-Schützen-Corps.

Jeden Sonntag und Montag Nachmittags von 3 Uhr an: Stern- und Übungsschießen. Nichtmitglieder bezahlen 12 kr. Standgeld.

7646

Die Schützenmeister.

## Waterloo-Fest.

Die Feier des 51. Jahrestags der Schlacht bei Waterloo wird in diesem Jahre Montag den 18. Juni wieder auf dem „Neuen Geisberg“ abgehalten und ergeht hiermit von den Veteranen in Wiesbaden an ihre Freunde beim Militair, wie bei der Bürgerschaft die freundliche Einladung, die Feier dieses deutschen Ehrentags durch eine allgemeine Betheiligung erhöhen zu wollen.

Der Abmarsch der Veteranen geht von der Gastwirthschaft des Herrn Moos um 2 Uhr nach dem Monumente auf dem Louisenplatz, woeine Rede gehalten und ein Trauerstück gespielt wird, nach Beendigung desselben wird auf den „Geisberg“ marschirt. 8789

## Neuer Geisberg.

Sonntag den 17. Juni Nachmittags

Harmoniemusik Abends Ball.

## Gasthaus zum Gutenberg,

Nerostrasse 24.

## Morgen Sonntag Concert.

Anfang 4 Uhr. Glas Bier 5 kr. Musik frei.

9145

## Schwalbacherhof.

Morgen Sonntag Flügelmusik, wozu höflichst eingeladen wird.

6295

Jakob Klarmann.

Zwei gute Ziegen sind zu verkaufen. Näh. Expedition.

9775

# Ausschuss-Cigarren

von Sorten, die sonst nicht unter 2 1/2 und 3 fr. per Stück verkauft werden können, habe ich eine Parthie von einer der renommirtesten Fabriken bezogen und empfehle solche zu 1 1/2 fr. per Stück.

NB. Ausschuss sind nur Mißfarben ohne Beeinträchtigung der Qualität.  
9564

Louis Schröder, Marktstraße 8.

## Möblien-Verkauf,

17. Kirchgasse 17

in Wiesbaden.

Sopha's mit Stühlen, Causeuses, Chaiselongues, Sessel, Schreib-, Näh-, Wasch- und Nachttische, Kommoden, Pfeiler-, Kleider-, Glas- und Küchenschränke, runde, ovale und viereckige Tische, große und kleine Bettstellen, Strohh- und Rohrstühle, große und kleine Spiegel in Gold- und Holzrahmen, sowie vollständige Betten zu billigen, festen Preisen.

C. Leyendecker & Comp. 314

## A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals A. Querfeld,

empfehlen sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

## Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 498

Auf dem technischen Bureau des Unterzeichneten werden fortwährend Aufträge zu Anfertigungen von Entwürfen, Bauplänen, Situations- und Nivellementischen Plänen, von Copien und Berechnungen und allen einschlagenden Arbeiten entgegen genommen und billigst und prompt besorgt.

Jost, Ingenieur, Helenenstraße 7. 6438

## K. Schulz, Spikensabrikant,

aus Breitenbrunn bei Schwarzenberg in Sachsen, empfiehlt sein Lager in geklöppelten Zwirnsitzen, Kragen, schwarzen Gutzpursitzen, Wollsitzen, Taschentüchern, Schleiern, Fichus, Barben-Bellerinen, Spizentüchern, Point-Kragen.

Das Lager befindet sich Häfnergasse 13 und bitte genau auf die Firma zu achten. 7813

Depôts meines vielseitig bewährten Mittels gegen sichere Beseitigung der Sommersprossen und Leberflecken, sowie zur Conservirung der Haut und eines zarten Teints befinden sich in Wiesbaden bei W. Vietor, Langgasse 5, und A. Vietor, Geisbergstraße 9, à 1 fl. 24 fr. nebst Gebrauchs-Anleitung.

A. Höfeld, Apotheker in Hedderheim. 7798

Ein Garten, im Nerothal gelegen, welcher sich auch als Bauplatz eignet, ist unter guten Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere bei dem Eigenthümer Kirchgasse 15a. 7128

Alle Arten Zeichnungen für Coutage und Weißstickerei, Namen etc. werden schnell und billig besorgt bei A. Scheuer, Faulbrunnenstraße 10. 502

Ein Hühnerhund, bester Race, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 9563

# Das große Schuh- und Stiefellager

von  
**J. Wacker** aus Stuttgart

empfiehlt graue Zengstiefel von 3 fl. an, graue Morgenschuhe zu 2 fl. 36 kr., schwarze Zengstiefel von 2 fl. 36 kr. an, schwarze Morgenschuhe zu 2 fl. 24 kr., Kizlederstiefel von 3 fl. 30 kr. an, schwarze und graue Damen-Ruffenstiefel, eine frische Sendung Kinderstiefel, sehr schön und solid gearbeitet, eine Parthie Morgenschuhe von 1 fl. an und eine Parthie Zengstiefel von 1 fl. 36 kr. an.

Der Laden befindet sich Goldgasse 20. 9368

**Strohüte,** groß wie klein, per Stück 12 und 18 kr. bei  
G. Burthard, Michelsberg 32. 61

**Wiesbaden,** 9649

**23 Taunusstrasse 23.**

**FABRIQUES DE LYON**

Châles, Soieries, Dentelles etc.

Fortsetzung des Ausverkaufs  
während noch 8 Tagen,

**20%** unter dem Fabrikpreis,  
um mein Lager gänzlich zu räumen.

**Maurice Ulmo.**

**Strohüte** für Herrn, Damen und Mädchen, Kappen für Knaben, der Preis sehr billig, Schützenjoppen 4 fl. 30 kr., gestricke Frauen-Strümpfe 48 kr., gewebte in weiß und blau 24 kr., Socken v. 18 kr. an, Kinderstrümpfe von 12 kr. an, breite lederne Damengürtel 36 kr., für Knaben von 12 kr. an, Hosenträger von 12 kr. an, seidene Herrn-Binden in allen Farben 18 kr., Damenbinden 6 kr., Neze 6 kr., Sommerhandschuhe von 10 kr. an, Glace-Handschuhe, farbige, feinste Qualität, 48 kr., Stramin-Pantoffeln von 36 kr. an, Damenschuhe in Saffianleder, fein mit Rosetten, 1 fl. 24 kr., Kinderstiefelchen von 24 kr. an, Herrn-Hemden-Einsätze 18 kr., ferner Kragen, Manschetten, Crinolinen, Corsetten und gut gearbeitete Herrn- und Frauenhemden billigst bei  
G. Burthard, Michelsberg 32. 61

## Gemüsepflanzen,

als: Sellerte, Lauch, Kohlrabi, Rothkraut, Köhllkraut und Rosenkohl sind zu haben bei Gärtner **Rosjel**, Geisbergweg. 9811

**Krankenwagen** stehen billig zu vermieten. Näh. Goldgasse 2. 9813

Neugasse bei Herrn Wirth P. h. Kimm el sind **Bohnenstangen** zu haben. 9797

Ein dreistöckiges **Landhaus** mit Gas-Einrichtung und sonstigen Bequemlichkeiten, Stallung und Remise ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 9363

Neugasse 2 ist **Gerstenstroh** zu haben. 9710

**Evangelische Kirche.**

3. Sonntag nach Trinitatis.

Militärgottesdienst Morgens 8 Uhr.  
 Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr.  
 Betstunde in der neuen Schule Morgens 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr.  
 Nachmittags 2 Uhr.  
 Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Caplan Raumann.

**Katholische Kirche.**

4. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.  
 Nachmittags 2 Uhr: Sacramental. Bruderschaft und Umgang mit dem Allerheiligsten.  
 Täglich heil. Messen um 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, und 9 Uhr.  
 Dienstag, Mittwoch und Freitag 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr sind Schulmessen.  
 Samstag Abend 5 Uhr Salve und Beichte.

**Deutschkatholische Gemeinde.**

Sonntag den 17. Juni Vormittags 10 Uhr Erbauung in der neuen Schule auf dem Michelsberg, geleitet von Herrn Prediger Siepe.

**Tägliche Posten vom 10. Nov.**

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.  
 Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10<sup>30</sup>, 11<sup>15</sup>. Morgens 7<sup>30</sup>, 10, 11<sup>15</sup>.  
 Nachm. 2<sup>15</sup>, 3<sup>15</sup>, 6, 9, 10. Nachm. 1, 3, 4<sup>15</sup>, 5<sup>15</sup>, 8, 10.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5<sup>30</sup>. Morgens 10<sup>15</sup>.

Schwalbach, Diez (Eilwagen)

Morgens 9. Nachmittags 4<sup>30</sup>.

Schwalbach (Eilwagen.)

Nachmittags 5<sup>30</sup>. Morgens 8<sup>45</sup>.

Rudeshelm, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morg. 7<sup>45</sup> Brief- u. Nachm. 2<sup>40</sup> Brief- u.

Nachm. 3 Fahrpost. Nachm. 6<sup>30</sup> Fahrpost.

Morg. 11<sup>15</sup> Briefpost. Morg. 11<sup>14</sup> Briefpost.

Nachm. 5 Briefpost. Nachm. 9 Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3<sup>45</sup>. Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 9. Diensttags.

(via Calais).

Morgens 8. Nachmittags 1<sup>30</sup>.

Nachmittags 3<sup>30</sup>. Nachmittags 3<sup>30</sup>.

Nachmittags 9.

Französische Post.

Morgens 8. Nachmittags 1<sup>30</sup>, 3<sup>30</sup>.

Nachmittags 3<sup>30</sup>.

Nachmittags 9.

**Herzogl. Nass. Staatsbahn.**

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7<sup>45</sup>, 11<sup>15</sup>.

Nachmittags 3<sup>0</sup>, 5<sup>0</sup>, 7<sup>45</sup>.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8<sup>40</sup>, 11<sup>10</sup>.

Nachmittags 2<sup>40</sup>, 6<sup>50</sup>, 9<sup>0</sup>.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der

Station Rüdesheim und der Station

Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn

Coblenz, Köln u. über die feste

Rheinbrücke bei Coblenz.

**Lannus-Bahn.**

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6<sup>20</sup>, 8<sup>25</sup>, 11<sup>0</sup>, 12<sup>10</sup>.

Nachmittags 2<sup>30</sup>, 3<sup>45</sup>, 5<sup>50</sup>, 6<sup>40</sup>, 7<sup>55</sup>, 9<sup>0</sup>.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7<sup>55</sup>, 10<sup>0</sup>, 11<sup>25</sup>.

Nachmittags 1<sup>0</sup>, 3<sup>10</sup>, 4<sup>20</sup>, 5<sup>10</sup>, 6<sup>30</sup>, 7<sup>55</sup>, 10<sup>10</sup>.

\*) Schnellzüge.

Für die Wittve des in seinem Berufe verunglückten Lünchergesellen Friedrich

Lehr aus Dohheim sind ferner bei mir eingegangen:

Von Frn. S. 30 kr., Rr. 1 fl., S. 1 fl., M. 30 kr., C. 2 fl., N. 3 fl., Colonel Ch. 2 fl., W. P. 2 fl., zusammen 12 fl., welches dankend bescheinigt wird.

F. W. Käseher.

Für die Wittve des verunglückten Friedrich Lehr von Dohheim sind bei der

Exped. d. Bl. eingegangen:

Von Frau Reg.-Räth. Köpfer 1 fl. 45 kr., F. L. und S. 24 kr., Ung. 30 kr., Fel. St. 1 fl., Frn. Schlosser Krämer 1 fl.

Hierzu eine Beilage.

# Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 139)

16. Juni 1866

**Neuer Geisberg.**  
Montag den 18. Juni

## Waterloo-Fest

wie in den früheren Jahren.

Morgen Sonntag Nachmittags um 4 Uhr  
musikalische Unterhaltung im Café Dore,  
wozu freundlichst einladet

C. Petri, Tamusstraße.

**Adolphshöhe.**  
Sonntag den 17. Juni Flügelunterhaltung.

**Volkverein.**  
Samstag den 16. Juni Abends 9 Uhr:

**General-Versammlung**  
im Saale des Herrn L. Kimmel.

**Tagesordnung:** 1) Zweck des Vereins.  
2) Besprechung über das Programm.  
3) Beitritts-Erklärungen.  
4) Vorstandswahl.

Der vorläufige Vorstand.

9758

B. Heiland, Chr. Kunz, C. Schmidt.

**Adolph Kleber,**

Heidenberg 10,  
empfiehlt einem verehrten Publikum sein neu eingerichtetes Lager in

**Colonial- und Spezerei-Waaren**  
in den besten Sorten,

**Kurzwaaren und Schreibutensilien aller Art,**  
**Tabak und Cigarren in abgelagerten Sorten.**

Für den Transport von Kohlen von der Eisenbahn nach der Dieten-  
mühle nimmt Anerbietungen entgegen

die Direction der Kaltwasser-Heilanstalt. 9880

# Bad- und Schwimmanstalt

von Louis Stumb, Viebrich am Rhein.

Einem geehrten badenden Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine Badeanstalt mit warmen und kalten fließenden Rheinbädern wieder eröffnet habe. Gleichzeitig mache ich auf meine neuerbaute Schwimmanstalt, deren Bassin 37' lang und 22' breit ist, aufmerksam. Meine Badeanstalt ist die obere und somit in dem frischern Wasser gelegen. 9908



## Häuser = Verkäufe.

Durch das Commissions-Bureau von G. Buchenauer, Saalgasse 3,

sind eine große Auswahl von schönen Land- und Geschäftshäusern billig zu verkaufen, sowie Wohnungen und Vermietungen von möblirten und unmöblirten Zimmern etc. 9892

## Vogelskäfige

in großer Auswahl sehr billig empfiehlt

9599

F. Lohhak, Spengler, 31 Metzgergasse 31.

## Das wirklich Gute findet seine Anerkennung trotz aller Anfeindungen.

Dieser Satz findet seine vollste Anwendung auf den R. F. Daubitz'schen Kräuter-Liqueur, der sich ungeachtet der ärgsten Verkümdungen überall einer günstigen Aufnahme erfreut und schon so vielen Leidenden Vinderung gebracht hat. Als ein neuer Beweis hierfür möge Nachstehendes dienen:

„Nachdem ich mehrere Flaschen von dem Kräuter-Liqueur des Herrn R. F. Daubitz aus der Niederlage des Herrn Modes hieselbst getrunken habe, hat sich mein vieljähriges Leiden, bestehend in Brustbeklemmung, Husten und hartnäckiger Obstruction, gegen welche Uebel ich bereits die verschiedensten Mittel, jedoch bis jetzt ohne irgend welchen Erfolg, gebraucht hatte, fast vollständig gelegt. Stellt sich bisweilen der Husten noch wieder ein, so beseitige ich denselben sofort durch den Genuß einer geringen Menge dieses bewährten Liqueurs.“

Fürstenthalde, 27. Mai 1864. A. Meinka, Rentier.

Dieser Liqueur ist allein acht zu haben in Wiesbaden bei A. Vietor, Geisbergstraße 9, W. Vietor, Langgasse 5, A. Thilo, Marktstraße 11, sowie in allen Orten des Herzogthums Nassau. 260

## Stuh-Spizen und Einsätze,

in acht und imitirt, empfehlen billigst

9909

A. & M. Dotzheimer, 38 Marktstraße 38.

Damenzeugstiefel 2 fl. 30 kr., mit Zügen 3 fl., Mädchen- und Kinderstiefel, Kuffenstiefel, Pantoffeln in Leder und Stoff, Morgenschuhe. Große Auswahl und solide Arbeit Kirchhofsgasse 7, 2 Treppen hoch. 9910

Dickwurz, Wirsing- und Kohlrabenpflanzen sind zu haben bei

Philipp Bücher, Bleichstraße 8. 9904

Schöner Kopffalat ist wieder fortwährend zu haben bei

Gärtner F. Gatta. 9891

Anlauf aller Sorten Flaschen Röderstraße 43. Auch werden dieselben auf vorherige Bestellung im Hause abgeholt. 9880

Unterzeichnete wohnt jetzt Heleneustrasse 16.

W. Rupp, Clavierlehrerin. 9900

0880



# Restauration Engel.

Morgen Sonntag den 17. Juni:

## Gesangs-Soirée

von dem Komiker Robert Nühle nebst Gesellschaft.

NB. Vorträge auf dem Holz-Stroh-Instrument und den neuesten humoristischen Vorträgen in dem dazu geeigneten Costüm. Neues Programm.

Anfang 4 Uhr.

9917

## Gasthaus zum Gutenberg, Nerostraße 24.

Täglicher Mittagstisch von 12 bis 2 Uhr von 18 fr. an, in und außer dem Hause. Reingehaltene Weine und ein vorzügliches Glas Wuth'sches Bier. Auch bin ich zum Logiren eingerichtet.

Um geneigten Zuspruch bittet

Jakob Spitz. 9938

## Ph. Müller'sche Brauerei,

Stiftstrasse.

Morgen Sonntag den 17. Juni

## BRSTES CONCERT

der Tyroler Sängergesellschaft Fr. Höllestein und G. Wolfstein (6 Personen) aus dem Pusterthale.

Anfang 4 Uhr. — Entrée 6 fr. — Damen 3 fr.

Montag „Restauration Engel.“

9932

## Burg Nassau.

Heute Samstag den 16. Juni

## Eröffnung meines neuen „Bier-Saals“,

Abends

## Gesang-Soirée

von dem Komiker Robert Nühle nebst Gesellschaft. Vorträge auf dem Holz- und Stroh-Instrument. Die neuesten humoristischen Vorträge in Costüm.

Anfang 8 Uhr.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Seb. Aumüller. 9923

Vorzügliches Lager-Bier aus der Stein'schen Brauerei in Frankfurt a. M. bei

J. Nicolai, Römerberg 13. 9916

## Markt 7.

Frische Hechte pr. Pfund 36 fr.

„ Backfische (große Presen) pr. Pfd. 12 fr.

Neue Kartoffeln, Pflückerbisen u. Carotten

sind zu haben bei Gärtner Leitz, Dogheimerstraße 20.

9925

Frisches Hirschfleisch bei

9934

J. Geyer, Hoflieferant.

Stachelbeeren

zum Einmachen empfiehlt

Schäfer, Gärtner im Nerothal.

9915

# Cäcilien- und Männergesangverein.

Morgen Sonntag Vormittag präcis 9 Uhr Generalprobe im Cur-  
saal. 25

# Männergesangverein „Union“.

Heute Abend 9 Uhr Probe, nach derselben General-Versammlung,  
wozu die Mitglieder einladet. Der Vorstand. 294

Bei J. Schneider in Mannheim ist erschienen und durch alle Buchhand-  
lungen zu beziehen:

## Preussisch oder deutsch?

Ein Wort zur Erläuterung meines Verhältnisses zur „Mittelrhein. Zeitung“  
und zu den Führern der Fortschrittspartei in Nassau.

Von  
Dr. C. Becker,  
früheren Redacteur der Mittelrhein. Zeitung.

Preis 6 kr. Zum Besten der Blindenschule in Wiesbaden.

# Das Bank-Comptoir

von  
B. Berlé

befindet sich von jetzt an Langgasse Nr. 40, Ecke des  
Franzplatzes. 9928

Ich mache hierdurch die Anzeige, daß Andreas Stumpf aus Bingen seit  
dem 1. Juni aus meinem Cigarren-Geschäft ausgetreten ist und ich für den-  
selben keinerlei Verbindlichkeiten mehr übernehme.

9933 Andreas Hescher.

Anstatt Zimmerpauze verkaufe ich Wellen in kleinen und großen Quanti-  
täten und liefere solche in's Haus. W. Gail, Dozheimerstraße 29a. 9161

Dickwurzpflanzen, gelbe, sind zu verkaufen Metzgergasse 25. 9926

Zugelaufen ein schwarzer Wachtelhund; es ist möglich, daß eine Dame  
mit hellem Shawl ihren Hund vorgestern hinter dem Curiaal verkauft hat.  
Es wird gebeten, den Hund bald abzuholen gegen die Einrückungsgebühr oder  
ihn umzutauschen Bahnhofstraße 12.

Am Freitag Morgen ist ein schwarz und weiß geflecktes Wachtelhündchen  
auf den Namen Minho hörend, abhanden gekommen. Wer dasselbe bei Spizen-  
fabrikant Schulz, Häfnergasse 13, abgibt oder nähere Auskunft ertheilt,  
erhält eine angemessene Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. 9940

Am verflossenen Dienstag Abend wurde am Grünweg ein kurzer, starker  
Schlüssel verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung im Badhaus zum  
Stern, Zimmer Nr. 5. 9902

Ein Goldmedaillon mit zwei Photographien sind verloren worden. Der  
Finder wird ersucht, dasselbe gegen gute Belohnung in der Exp. abzugeben. 9896

Eine kleine Stahlbrille wurde vor einigen Tagen verloren. Abzugeben gegen  
Belohnung in der Exped. 9882

Ein kleiner Stahlschlüssel an kurzem goldnen Kettchen ist verloren worden.  
Dem Wiederbringer 1 Gulden Belohnung im Europäischen Hof. 9895

Geisbergstraße 5 wird ein Monatmädchen sogleich gesucht. 9894

Ein reinliches Mädchen sucht Monatstelle. Näh. Oberwebergasse 43. 9898

- Eine feine Büglerin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause; dieselbe nimmt auch größere Parthien zum Waschen an. Näh. Saalgasse 28. 9845
- Mädchen können unentgeltlich das Kleidermachen erlernen Saalgasse 2. 9828
- Eine gewandte Putzmacherin, welche schon einige Jahre in den bedeutendsten Geschäften als erste Arbeiterin engagirt war, wünscht als solche wieder placirt zu werden. Offerten franco Mannheim, poste restante 19. 9837
- Ein anständiges Mädchen, welches im Putz- und Kleidermachen, überhaupt in allen Näharbeiten gründlich erfahren ist, wünscht Kunden außer dem Hause. Zu erfragen Schachtstraße 20, Parterre im Vorderhause. 9708
- Ein reinliches Mädchen sucht Monatdienst. Näheres Ellenbogengasse 12, 2 Stiegen hoch. 9897

### Stellen-Gesuche.

- Es wird ein Mädchen bei Vieh gesucht. Näheres Exped. 9293
- Ein braves, fleißiges Dienstmädchen wird auf Johanni gesucht Michelsberg 1. 9848
- In eine Restauration wird ein tüchtiges Mädchen in die Küche gesucht. Zu erfragen in der Exped. 9873
- Ein anständiges Mädchen gesetzten Alters, welches im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie, am liebsten bei Fremden. Näheres Exped. 9831
- Eine tüchtige Arbeiterin in mittleren Jahren, welche perfect kochen, im feinen Waschen und Bügeln sehr bewandert ist, Liebe zu Kindern hat und überhaupt einer tüchtigen Haushaltung vorzustehen weiß, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Exped. 9884

### Durch das Commissions- und Stellennachweise-Bureau von G. Buchenauer, Saalgasse 3, 9892

- werden Haus- und Zimmermädchen, Köchinnen, Bonnen, Kammerjungfern, Haushälterinnen, Kutscher, Bediente, sowie 1 Koch für hier und auswärts gesucht.
- Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, welches gut bügeln und kochen kann, die häuslichen Arbeiten gründlich versteht, sucht baldigst eine passende Stelle. Näh. Expedition. 9893
- Ein gebildetes Mädchen, welches in allen Handarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle und geht auch mit auf Reisen. Näh. Exped. 9888
- Köchinnen, sowohl für Herrschaften als Restaurateurs, Jungfern, Bonnen, Haus-, Küchen- und Kindermädchen, mit guten Zeugnissen versehen, werden fortwährend nachgewiesen durch Frau A. Petri, Metzgergasse 32. Ebenso kann daselbst fortwährend Dienstpersonal, mit guten Zeugnissen versehen, Stellen erhalten. 337
- Ein reinliches Dienstmädchen wird gesucht Ellenbogengasse 5. 9906
- A young English woman is anxious to find a situation as House Maid or parlour Maid or to attend on Children in a respectable family, she can be highly recommended by her last Mistress an English lady at present in Wiesbaden. 6927
- Ein braves, reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, wünscht eine Stelle und kann nach Belieben eintreten. Näh. Mauergasse 19. 9921
- Ein gesetztes Mädchen, welches perfect kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht eine Stelle. Gute Zeugnisse liegen vor. Näheres Steingasse 33, 2. St. 9935
- Helenenstrasse 20 wird ein Dienstmädchen gesucht. 9919
- Ein starkes Mädchen wird gesucht Langgasse 31. 9940

Ein gebildetes Frauenzimmer von guter Familie, welche das Kleidermachen perfect gelernt hat, sowie in allen feinen Handarbeiten bewandert ist, sucht eine passende Stelle; auch geht dieselbe mit einer Dame auf Reisen. Näh Exp. 9911

Ein braves, gefeztes Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, wird gesucht Langgasse 40. 9924

Ein junges, englisches Frauenzimmer sucht bei einer anständigen Familie eine Stelle als Hausmädchen und zum Serviren oder zu Kindern. Dasselbe wird von ihrer letzten Herrschaft, einer englischen Dame, welche sich gegenwärtig hier befindet, bestens empfohlen. Näheres Exped. 9927

Ein fleißiger Hausbursche wird gesucht. Wo, sagt die Exp. 9791

Ein tüchtiger Saalkellner, mit den besten Zeugnissen versehen, wünscht baldigst eine Stelle. Zu erfragen Mühlgasse 7. 9887

In ein hiesiges Modewaaren-Geschäft wird ein Lehrling zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres in der Exped. 6104

Häfnergasse 7 wird ein Bäckerlehrling gesucht. 9890

Ein Knecht zu einem Pferd wird gesucht Elisabethenstraße 6. 9903

2500 fl. werden auf liegende Güter gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exped. 9806

Ein Kapital von 2000 bis 2500 fl. wird auf doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exped. 9542

Helenenstraße 10 sind 2 möblirte schöne Zimmer billig zu verm. 9854

Helenenstraße 22 ist ein einfach möblirtes Zimmer billig zu verm. 9436

Obere Webergasse 54 ist eine Parterre-Wohnung, zwei Zimmer, eine Küche nebst allem nöthigen Zubehör auf gleich oder später an eine stille Familie zu vermietthen. 9724

Verhältnisse halber ist Stiftstraße 7 die Bel-Etage nebst 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigen Bequemlichkeiten, nebst Benutzung des Gartens, vom 1. Oct. zu vermietthen. 9860

Obere Schwalbacherstraße 53 ist eine Wohnung im Hintergebäude, allein für sich, vom 1. Juli an zu vermietthen. 9930

Bis 1. Juli ist ein schönes Zimmer nebst Cabinet, ebendasselbst ein Keller zu vermietthen. Näheres Exped. 9936

Der 3. Stock meines Hauses, seither von Herrn Hofgerichts-rath Gehner bewohnt, ist auf den 1. Oct. ganz oder getheilt anderweitig zu verm. 9918

J. W. R i m m e l, Neugasse 3. 9918

Ein prachtvolles Haus mit Garten in Mainz ist zu vermietthen oder zu verkaufen. Näheres Expedition. 9886

Heidenberg 14 im Hinterhaus können 2 reinliche Arbeiter Logis erhalten. 9901

Zwei Mädchen können Schlafstellen haben Römerberg 3, Hinterhaus. 9907

Heidenberg 1 im Hinterhaus können Arbeiter Schlafstellen erhalten. 9911

Faulbrunnenstraße 10, 2 Stiegen hoch, können Arbeiter Logis erhalten. 9914

Ein dreimal donnerndes Hoch soll erschallen von der Taunusstraße bis hinauf in die Kapellenstraße 31 dem schönen Karolinchen zu 23. Geburtstage!

Von einem ungenannten, aber wohlbekannten Freund. 9889

Ein dreifach donnerndes Hoch soll erschallen auf den Markt 8 unserer lieben Freundin Therese zu ihrem heutigen 19. Geburtstage!  
Ungenannt, doch wohlbekannt. 9881

Herzliche Gratulation dem sanften Heinrich B. auf dem Heidenberg zu seinem morgenden Geburtstage!  
H. . . . W. . . . 9931

Ce que je suis? ce que je deviendrais? il faut le demander à celui pour le quel j'aurais tout sacrifié, et qui aurait put faire mon bonheur et qui m'a amenée à ne plus croire à rien!

**Toujour la même.**



9882

**Todes-Anzeige.**

Freunden und Bekannten hierdurch die ergebene Anzeige, daß heute Vormittag unser geliebter Vater, Schwieger- und Großvater,

**Herr Wolf Mayer,**

in seinem 85. Lebensjahre sanft entschlief.

Die Beerdigung findet Sonntag den 17. Juni Vormittags 8 Uhr vom Sterbehause, Metzgergasse 2, aus statt.

Wiesbaden, den 15. Juni 1866

9844

Die trauernden Hinterbliebenen.

**Todes-Anzeige.**

Nach dem Rathschlusse des allmächtigen Gottes ist unsere innigstgeliebte Tochter und Schwester, **Anna Charlotte Mons**, heute Morgen um 2 1/2 Uhr nach einem 8monatlichen schweren Leiden sanft dem Herrn entschlafen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 17. Juni Nachmittags um 6 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, den 15. Juni 1866.

9922

Die trauernden Eltern und Geschwister.

Mainz, den 15. Juni. (Fruchtmarkt.) Bei ziemlich gut befahrenem Markt Gerste und Korn unverändert, Weizen etwas höher. 200 Pfd. Weizen 10 fl. 30 kr. bis 11 fl., 180 Pfd. Korn 7 fl. 30 kr. bis 7 fl. 50 kr., 160 Pfd. Gerste 6 fl. 50 kr. bis 7 fl. 30 kr.

**R ä t h s e l.**

Welch Faß, nicht immer, wie die andern, rund,  
Hat keinen Hahnen, auch nicht Reif noch Spund,

Und bietet uns aus seinem vollen Grund

Gar nie Erquickung für den trocknen Mund?

Doch muß ein jeder Gastwirth es besitzen;

Ihm wird es mehr als seinen Gästen nützen;

Auch haben wir ganz eigne Spitzen,

Das Blut des Fasses zu verspritzen.

Auflösung des Räthsels in Nr. 128: **Trost.**

Frankfurt, 14. Juni.

Biskolen	9 fl. 39	— 41	kr.	Amsterdam	98 3/8 B.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	— 39	Berlin	103 3/4 B.
20 Kreuz.-Stücke	9	16 1/2	— 17 1/2	Cöln	103 3/4 B.
Russ. Imperiales	9	31	— 35	Hamburg	87 1/2 B.
Preuß. Fried.v.or.	9	56 1/2	— 57 1/2	Leipzig	104 B.
Dukaten	5	28	— 30	London	115 3/4 G.
Engl. Sovereins	11	32	— 36	Paris	92 3/8 B.
Preuß. Cassenscheine	1	43 1/2	— 44	Wien	81 1/2 Bz.
Dollars in Gold	2	25 1/2	— 26 1/2	Disconto	7 1/2 %.

**Wiesbadener Theater.**

Heute Samstag: **Marciß.** Trauerspiel in 5 Akten von Brachvogel.  
Morgen Sonntag: **Don Juan.** Große Oper in 2 Aufzügen mit Original-Recitativen.  
Musik von W. A. Mozart.  
Der Text der Gesänge ist in der Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr. zu haben.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.